

RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DIE BAUMASSNAHMEN UND RENOVIERUNGSARBEITEN IN DEN JUGENDZENTREN

Der vorliegende Bericht zielt darauf ab, Rechenschaft über die verschiedenen Investitionen abzulegen, die von der Leão XIII in den jeweiligen Dienstleistungszentren getätigt wurden, um damit erhebliche Verbesserungen in den Innen- und Außenbereichen, den Gebäuden, dem Mobiliar, der Wartungsausrüstung usw. zu erreichen. Die Arbeiten und Reformen waren notwendig und für die Jugendzentren von großer Bedeutung und Relevanz und werden bei unseren Nutzern sicherlich etwas bewirken. Bau- und Renovierungsarbeiten wurden in vier (04) Jugendzentren und im Hauptsitz der Leão XIII durchgeführt. Wir wurden vor verschiedene Anforderungen gestellt: wie z.B.: Dacheindeckung, Dachrinnen, Decken, Fußböden, Pflasterung, Malerarbeiten, Austausch von Türen, elektrische Installationen, Wände, Dachkonstruktion, Einbau von Toren und der lang ersehnte und erträumte Bau eines Sportplatzes im Jugendzentrum São Luiz Gonzaga. Die Jugendzentren sind schön, einladend, gemütlich, sicher, modern und bieten Kindern und Jugendlichen eine hervorragende Betreuung. Seit dem Beginn der Covid-19-Pandemie war es möglich, die Arbeiten mit dem notwendigen Platz und der nötigen Zeit durchzuführen. Leão XIII. erhielt mehrere Spenden und Zuwendungen, um die Arbeiten und Reformen durchzuführen, und organisierte Basare, um Mittel für die Verbesserung der Zentren zu sammeln.

DIE WICHTIGSTEN ARBEITEN

Jugendzentrum Victor Issler:

Generalsanierung der Elektroinstallationen in Gebäude I. Im Laufe der Jahre war der Verschleiß der elektrischen Anlagen im Victor-Issler-Zentrum sichtbar und stellte ein Risiko dar. Die gesamte allgemeine Verkabelung wurde ausgetauscht, Schalter, Steckdosen, Halterungen und Glühbirnen wurden ersetzt, Schutzschalter wurden ausgetauscht und Außenreflektoren und sparsamere LED-Leuchten wurden installiert, um die Sicherheit und den Schutz der Kinder, Jugendlichen und des Eigentums zu verbessern.

Fotos der Einrichtungen vor der Renovierung





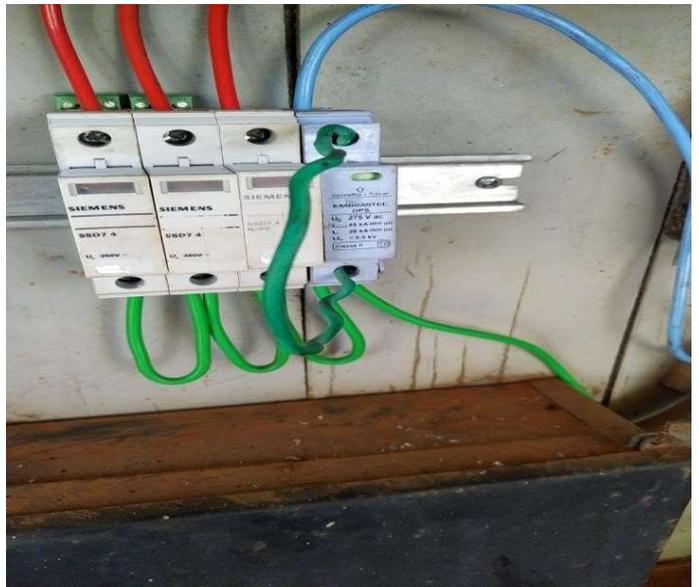
Fotos der Räume nach der Renovierung (Aufenthaltsraum)



Fotos der Küche



Fotos der neuen Stromkreisunterbrecher am Eingang des Jugendzentrums Victor-Issler. Verhinderung von Stromausfällen oder Überlastungen



Aufgrund der Übergriffe und Plünderungen auf dem Gelände des Jugendzentrums war es notwendig, die Umzäunung um 60 cm im Vorderbereich des Jugendzentrums zu erhöhen, um Sicherheit und Schutz für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Gebäude zu gewährleisten

Bilder der Erhöhung des Frontgitters am Jugendzentrum Victor Issler

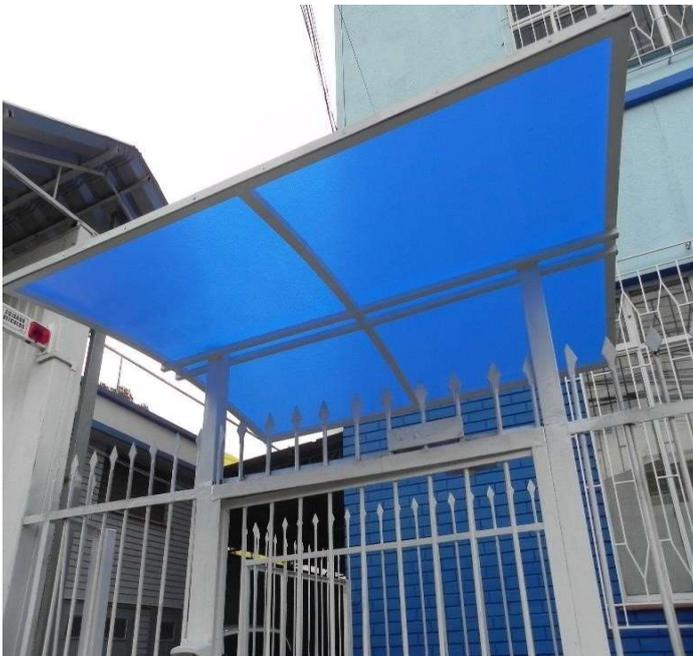




2. ASSISTÊNCIA SOCIAL ARQUIDIOCESANA LEÃO XIII - HAUPTSITZ

Aufgrund der von der Feuerwehr geforderten Anpassung des Zugangs zum Verwaltungssitz von Leão XIII wurde es notwendig, einen neuen Zugang zu schaffen, da der einzige Zugang über die Martins-Galerie führte, was nach Ansicht der von der Feuerwehr nicht möglich war. In diesem Zusammenhang wurde ein neues Tor mit einer Bedachung und einem elektronischen Tor gebaut, um den Kontakt mit den Besuchern der Leão XIII zu erleichtern. Es geht darum, sich den Anforderungen der Gesetzgebung anzupassen, was die Einrichtung auf korrekte Weise zu erfüllen versucht.

Fotos des neuen Eingangstors zum Hauptsitz der Leão XIII





3. JUGENDZENTRUM IPIRANGA: Allgemeine Renovierung der Innenräume und des Außengeländes.

Im Jugendzentrum Ipiranga wurden umfangreiche Arbeiten und Reformen durchgeführt, da lange Zeit nicht in die Verbesserung der Innenräume sowie des Außengeländes investiert worden war. Im Laufe der Jahre führten die starke Nutzung der Räume, die schlechten Witterungsbedingungen und der Mangel an ständiger Wartung zu einer allgemeinen Abnutzung der Gebäude. Es war also an der Zeit und notwendig, in Bauarbeiten und Reformen zu investieren und die Zeit der Pandemie, in der das Angebot reduziert wurde, zu nutzen. In folgenden Bereichen wurden Verbesserungen vorgenommen: Austausch der Holzdecke durch eine PVC-Decke, allgemeine Renovierung des Daches mit Austausch von Ziegeln und morschem Holz, allgemeine Renovierung der Traufe durch Austausch der Holzdecke durch PVC, Austausch des alten Fußbodens durch einen neuen, kindgerechten Bodenbelag in den Werkstatträumen, Austausch der Halterungen und Einbau von Energiesparlampen, Anstrich der Räume, Austausch und Anstrich der Türen der Werkstatträume, der Küche und der Cafeteria. Alle Gehwege am Eingang und an den Seiten des Zentrums wurden für die Bequemlichkeit und die Sicherheit der Kinder begradigt; Bau einer Zugangsrampe zum Sportplatz für die Sicherheit und den Schutz der Kinder sowie zur Gewährleistung der Hygiene in der Umgebung. Am Eingang des Zentrums wurde ein Eisendach von der Straße bis zur Eingangstür errichtet, um die Kinder vor Regen und intensiver Sonne zu schützen. Im Küchen-, Lager- und Servicebereich wurde eine Generalsanierung durchgeführt, bei der der alte Boden, der bereits verformt war, Risse und Unebenheiten aufwies und an einigen Stellen absackte, durch einen neuen, modernen Boden ersetzt wurde. Die alte hölzerne Deckenplatte wurde durch eine PVC-Platte ersetzt. Die Struktur der Küchenspüle wurde neugestaltet und mit granitähnlichen Steinen verkleidet. Es wurden zwei Metallschränke zur Aufbewahrung von Lebensmitteln, Geschirr und anderen Produkten angeschafft, da die vorhandenen Schränke morsch, schimmelig und von Termiten befallen waren. All diese Renovierungen waren wichtig und vorrangig, da zuvor nur wenig in Bauarbeiten und Instandsetzung investiert wurde.

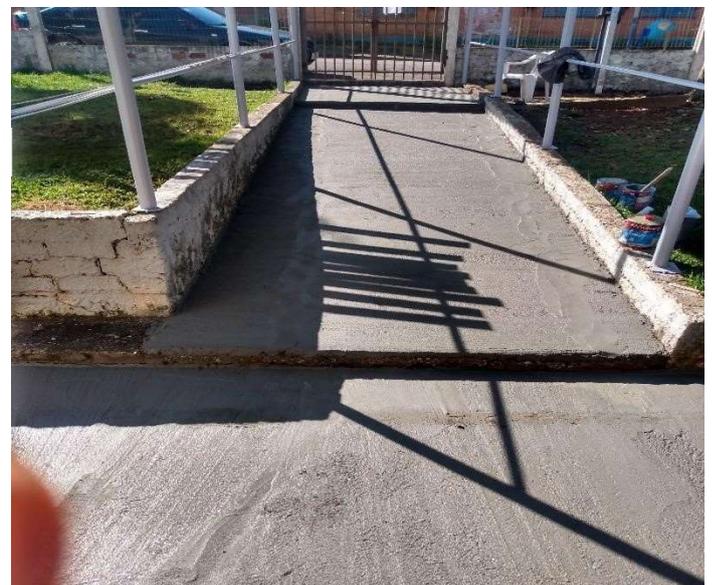
Bau eines Korridors mit Rohrrahmen und Eisendach vor dem Eingang zum Schutz der Kinder

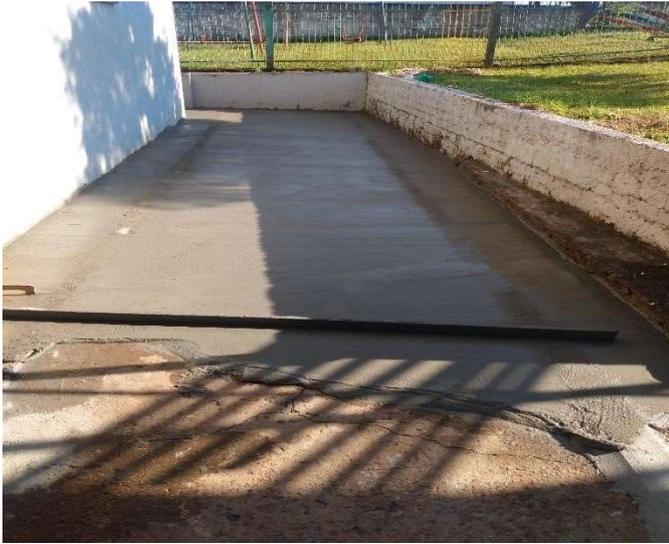


Renovierung der Regenrinnen und Ersatz der Holzdecke durch PVC

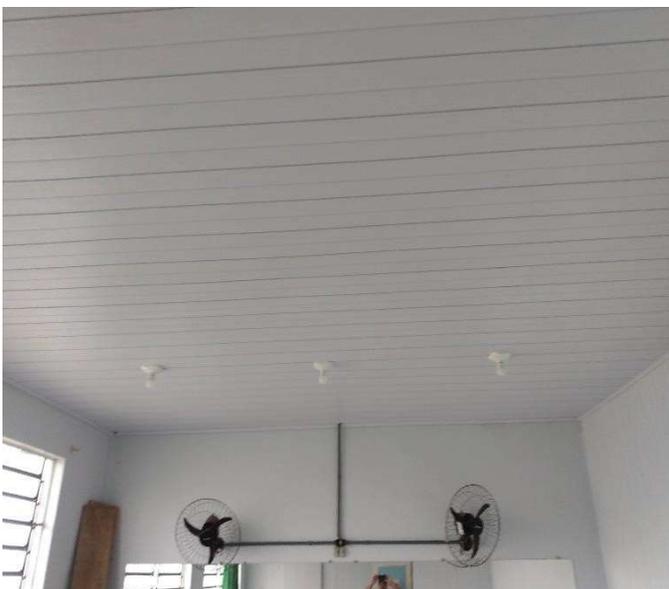


Renovierung, Bau und Pflasterung der Gehwege vor und seitlich des Jugendzentrums





Werkstatträume: Auswechseln der Holzdecke durch PVC, Auswechseln der Beleuchtungskörper sowie Einbau neuer Türen und Böden.





Neue Decke aus PVC mit Beleuchtung

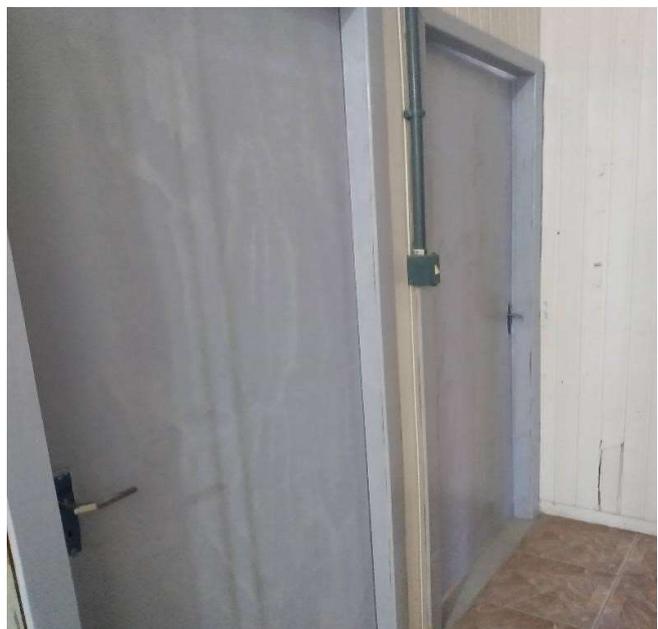
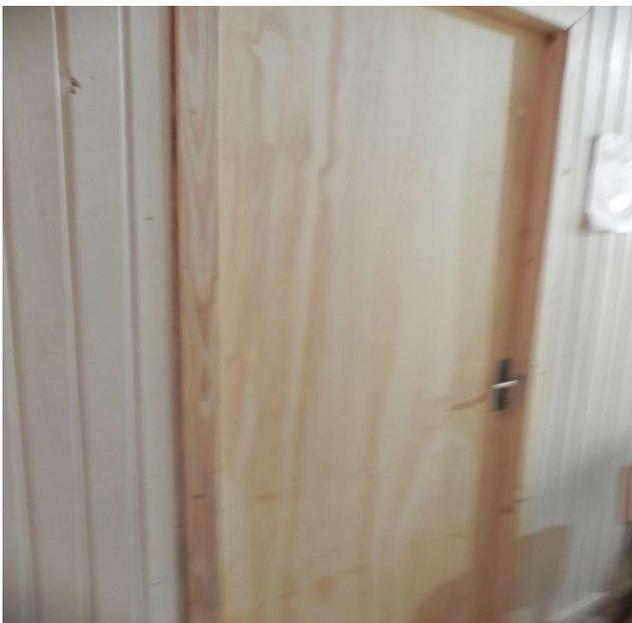


Renovierung der Werkstatträume mit Bodenfliesen





Auswechseln und Streichen der alten, morschen und kaputten Türen der Werkstatt Räume



Küchenrenovierung (Boden und Decke), Wirtschaftsraum, Lagerraum (neuer Boden und Schränke)

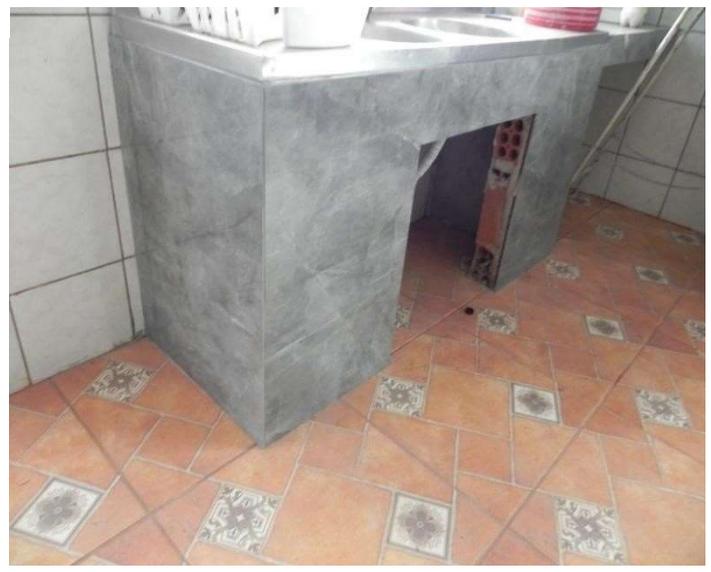


Während der Arbeiten



Nach Fertigstellung

Modernisierung Küche



Neuer Küchenboden, Lager- und Servicebereich



Bau der Zugangsrampe zum Sportplatz zum Schutz der Kinder



Innenanstrich der Zimmer, der Küche, des Speisesaals und der Flure des Zentrums



Generalsanierung des Daches - Austausch von verrotteten und zerbrochenen Ziegeln und Holz, um Lecks zu vermeiden



5 Fotos Metallschränke zur sicheren Aufbewahrung von Lebensmitteln etc.



4. ANSCHAFUNG VON AUSRÜSTUNGEN FÜR DIE INSTANDHALTUNG DER HILFSZENTREN

Zielsetzung: Ausstattung der Betreuungsstellen, um die Wartung, Organisation und Verschönerung der genutzten Räume zu gewährleisten. Die Hygiene und Pflege der Räume, in denen sich die Kinder aufhalten, ist nicht nur ein Erfordernis der Gesundheitsaufsichtsbehörden, sondern macht sie auch schöner, gemütlicher und einladender. Die Betreuungszentren sind Räume, in denen sich die Kinder viel bewegen, in denen sie rennen, spielen, Fußball spielen und andere Aktivitäten ausüben. Aufgrund ihres Umfangs und ihrer Ausdehnung benötigen sie Aufmerksamkeit und Pflege. Um die Räume sauber, hygienisch, ordentlich und ohne Risiken für die Kinder und Jugendlichen zu halten, wurde äußerst wichtiges Material für die Instandhaltung der Zentren angeschafft. Alle Zentren verfügen über große Grundstücke mit viel Gras, Bäumen, Gehwegen usw., die ständig gepflegt werden müssen. Jedem Jugendzentrum wurde ein professioneller Rasenmäher, ein Hochdruckreiniger, 40 m Schlauch und ein Wagen zum Aufrollen des Schlauchs zur Verfügung gestellt, wie auf den folgenden Bildern zu sehen ist.

Fotos der Geräte und des Zubehörs, welche für die Zentren gekauft wurden

Professionelle Rasenmäher



Hochdruckreiniger



Schlauchaufroller



Schläuche



Die folgenden Fotos dokumentieren die Lieferung der Geräte und des Zubehörs an die Jugendzentren





5. JUGENDZENTRUM SÃO LUIZ GONZAGA

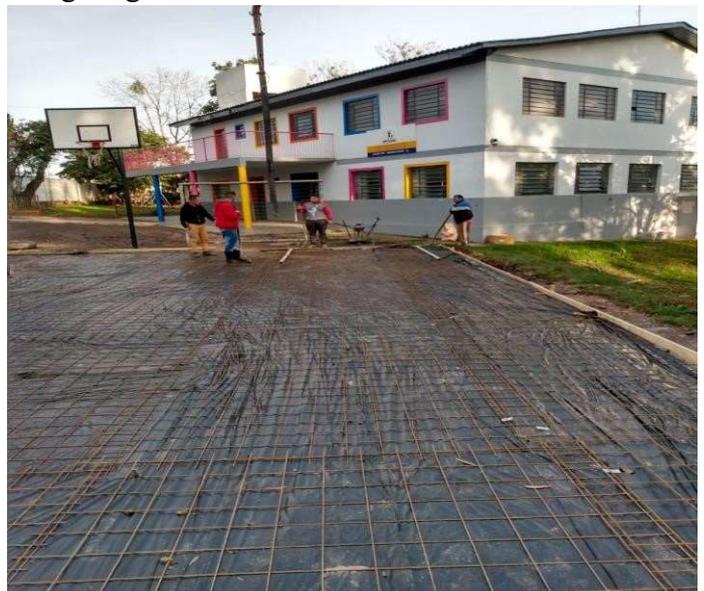
Im Jugendzentrum São Luiz Gonzaga wurde ein neues Tor für den Zugang zum Zentrum errichtet, das mit dem Bau der Betonfertigteilwand kompatibel ist und mehr Sicherheit und Kontrolle beim Betreten und Verlassen des Geländes des Dienstleistungszentrums bietet. Zusätzlich zu dem Tor wurde ein Betonportal gebaut, um die Mauerstruktur zu verstärken und Schäden zu vermeiden. Die Pforte ist aus Metall und hat ein Fenster, durch das die ankommenden Personen erkannt werden können, ohne dass die Pforte geöffnet werden muss, aber eine Gegensprechanlage wird bald installiert.

Fotos vom Eingangstor



5.1 EIN TRAUM WIRD WAHR - BAU DES SPORTPLATZES

Diese Arbeit war ein alter Traum der Kinder und Jugendlichen, einen angemessenen, sicheren und geeigneten Raum für die Ausübung von sportlichen Aktivitäten zu haben. Der Bau des Sportplatzes wird vielen Kindern und Jugendlichen bei den zahlreichen Aktivitäten zugutekommen, an denen sie teilnehmen. Er wird auch für andere Aktivitäten wie Feste, Tanzproben, Invernada, Veranstaltungen und Gedenktage, Wettbewerbe usw. genutzt werden. Es wird von großem Nutzen für die Verbesserung der Aktivitäten und der Lebensqualität sein. Deshalb danken wir allen, die zur Verwirklichung dieses Traums beigetragen haben.









Die Mittel für die Arbeiten und Modernisierungen stammen aus Spenden, Projekten, von der Kinderhilfe und der Einrichtung selbst, die stets bestrebt ist, in die Verbesserung der Kerne von Leão XIII zu investieren, um heranwachsenden Kindern mit Qualität und Exzellenz zu dienen und so die Realität zu verändern.

6. Jugendzentrum BOM JESUS - Umzäunung des Geländes (Hinterhof).

Ziel: Verhinderung von Einbrüchen, Diebstählen, Plünderungen und Schutz des Zentrums sowie der Kinder und Jugendlichen während des Besuchs, Gewährleistung der Sicherheit der verantwortlichen Nutzer.

Das Zentrum Bom Jesus befindet sich in einem Viertel mit extremer Gefährdung und sozialem Risiko, in dem viele Menschen finanzielle und materielle Schwierigkeiten haben und intensiv nach Alternativen für ihr Überleben suchen. In vielen Fällen war das Jugendzentrum der Leão XIII das Ziel von Überfällen, Diebstählen und Plünderungen, die Unsicherheit hinterließen. Daher war es notwendig, in die Schließung des Grundstücks im hinteren Teil des Zentrums zu investieren, um Invasionen zu verhindern. Vor der Umzäunung wurde dieser Raum von der Gemeinde als Müllablagerung genutzt, was der Einrichtung ein negatives Image verlieh. Der Bau der Mauer zur Abgrenzung des Geländes brachte dem Jugendzentrum Bom Jesus Sicherheit, Schutz, Verlässlichkeit und Betreuung. Die Gemeinde würdigte die Initiative von Leão XIII, das Zentrum in perfektem Zustand zu erhalten, um den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde zu dienen.

Fotos vom Bau der Mauer am Jugendzentrum Bom Jesus.

Vorher:



Planierarbeiten zur Begradigung des Geländes



Während der Bauarbeiten:



Abschluss der Mauerarbeiten:



7. JUGENDZENTRUM SÃO LUIZ GONZAGA

Zielsetzung: Ermöglichung der Umschließung des Geländes des Jugendzentrums São Luiz Gonzaga, um den Erhalt zu gewährleisten, Überfälle, Plünderungen und Diebstähle zu verhindern, wobei der Schwerpunkt auf der Sicherheit und dem Schutz der betreuten Kinder und Jugendlichen liegt, die in der Gemeinde hervorragend betreut werden.

Das Jugendzentrum war auch das Ziel von Diebstählen, Plünderungen, Überfällen und Unsicherheiten. Daher wurde der Bau einer 180 m langen und 2,10 m hohen vorgefertigten Plattenwand erforderlich, um das Objekt zu schützen sowie den Schutz der Nutzer zu erhalten.

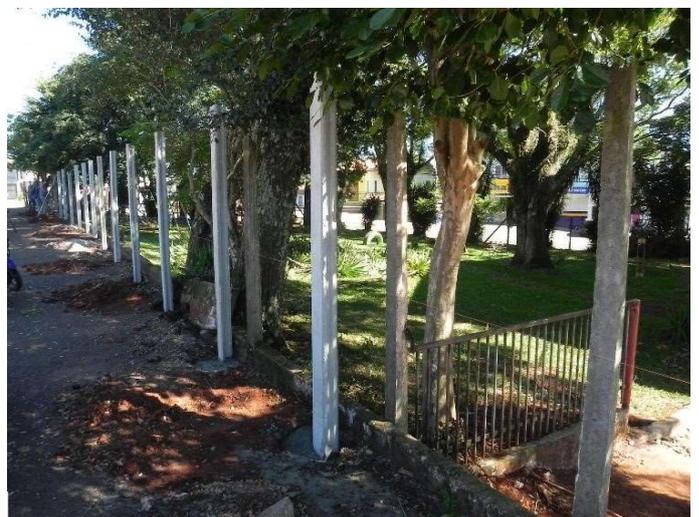
Das Jugendzentrum São Luiz Gonzaga hatte mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen, da es aufgrund von Überfällen und Plünderungen unsicher war und alle Zäune gestohlen wurden, so dass die Räume des Zentrums diesen Umständen ausgeliefert waren. Der Bau der Mauer erhöht die Sicherheit, den Schutz, die Bewahrung des physischen Erbes und vor allem der Kinder und Jugendlichen während des Gottesdienstes. Übergriffe und Kontakte mit fremden Menschen werden vermieden, was den Kindern und Jugendlichen extreme Sicherheit und Ruhe für die Erzieher ermöglicht. Wenn der Dienst auf normale Weise beginnt, befinden sich die Kinder in einer geschützten, sicheren Umgebung, in der sie sich frei bewegen, spielen und gesund und glücklich entwickeln können.

Fotos vom Mauerbau am Jugendzentrum São Luiz Gonzaga

Vorher

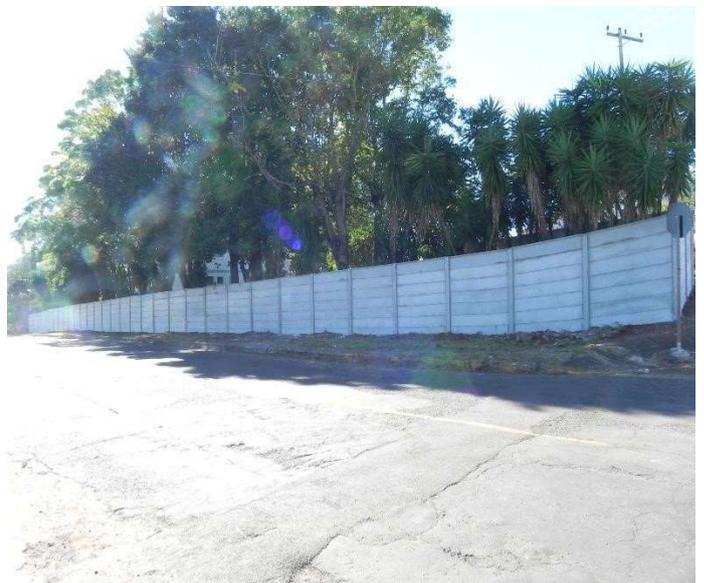


Während der Baumaßnahmen





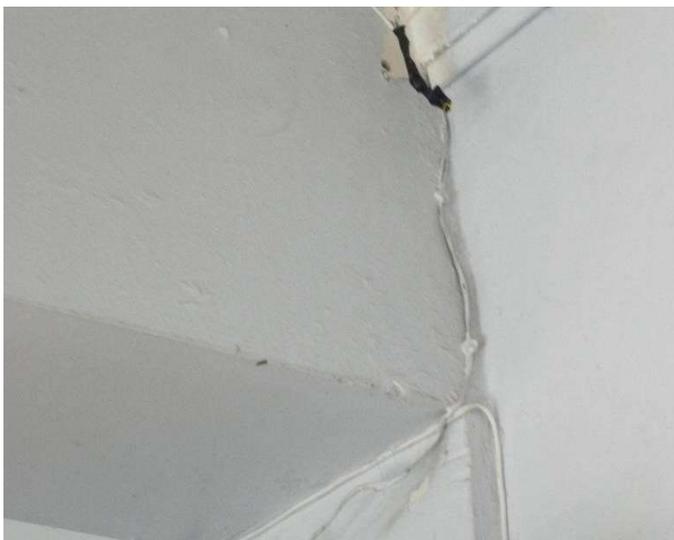
Abschluss der Baumaßnahmen



7.1 Renovierung der elektrischen Anlagen im Jugendzentrum São Luiz Gonzaga

Die Elektroinstallationen waren äußerst bedenklich, marode und gefährdeten die Unversehrtheit der Kinder. Sie verursachten Kurzschlüsse, die zu Bränden führen konnten, und hielten der Belastung durch Elektrogeräte und Computer nicht stand, so dass sie zum großen Teil ersetzt werden mussten. Daher war es vorrangig, in die allgemeine Renovierung der elektrischen Anlagen zu investieren und das allgemeine Netz, die Halterungen, Schalter, Lampen, Steckdosen, Leitungen, Außenreflektoren, Lichteinlässe, Schutzschalter, Kabelisolierungen usw. zu ersetzen. Auf diese Weise entwickelt sich das Herzstück unter anderem in den Bereichen Sicherheit, Schutz und Wirtschaftlichkeit weiter. Wir dürfen nicht vergessen, dass der Gesetzgeber die Institutionen überwacht und ständig Verbesserungen fordert.

Fotos vor dem Beginn der Baumaßnahme



Während der Baumaßnahme



Abschluss der Instandsetzung der Elektroinstallation am Jugendzentrum São Luiz Gonzaga





8. JUGENDZENTRUM VICTOR ISSLER (Generalüberholung)

Ziel: Förderung verschiedener Reformen mit der restlichen Umzäunung des Grundstücks mithilfe einer vorgefertigten Wand im hinteren Teil des Jugendzentrums, drei gemauerten Wänden vorne und hinten, Erhöhung des vorderen Geländers und Renovierung des Daches und der Verkleidung.

Die im Jugendzentrum Victor Issler durchgeführten Renovierungsarbeiten waren äußerst wichtig, da sie die Sicherheit, die Prävention und den Schutz der Einrichtungen erhöhten. Im Laufe der Jahre war das Victor-Issler-Zentrum von Überfällen, Plünderungen und Diebstählen betroffen, da an den Wochenenden und nach Feierabend Personen den Hof des Zentrums betreten, um die Räume unter Einfluss von Alkohol- und Drogenkonsum zu nutzen. Das Eigentum des Zentrums war jeder fahrlässigen Nutzung ausgeliefert, selbst unter dem Vorwand, den Raum zum Sporttreiben zu nutzen. So wurde deutlich, wie wichtig die Reformen sind, um das Gelände abzugrenzen, den Wert des Gebäudes zu erhalten und den betreuten Kindern und Jugendlichen Sicherheit zu bieten.

Fotos von der Rückseite des Jugendzentrums vor der Umzäunung.



Fotos der Baumaßnahme während der Arbeiten



Fotos nach Abschluss der Mauerarbeiten



Grundstücksbegrenzung im vorderen Bereich links



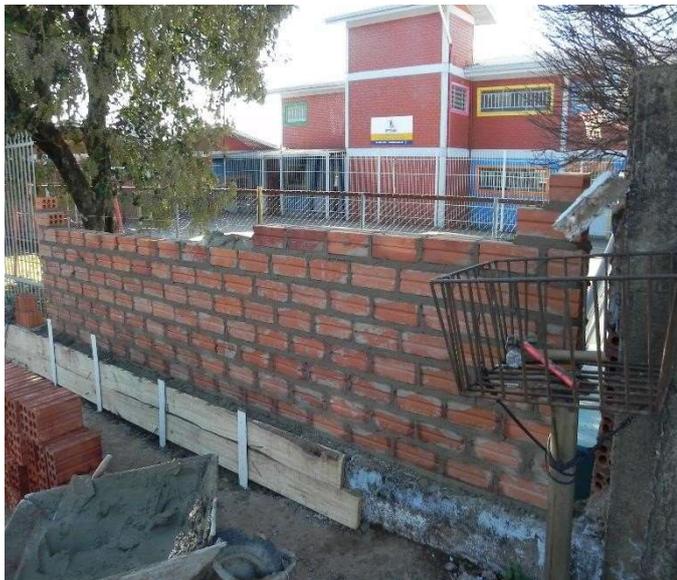
Fotos vom Vorderbereich nach Abschluss der Arbeiten.



Fotos der Mauer vorne rechts vor Beginn der Maßnahme



Fotos während und nach Abschluss der Baumaßnahme



Fotos der Mauer auf der linken Seite



Fotos vom Aufenthaltsraum vor Beginn der Baumaßnahme



Fotos während der Arbeiten (Ersatz der Deckenkonstruktion durch PVC Platten)



Fotos nach der Renovierung (schön, praktisch und sicher)





Fotos vor Beginn der Dachrenovierung an Gebäude I



F

Foto: Das Dach wird renoviert, um undichte Stellen und Sickerwasser im Gebäude zu verhindern.



Sanierung und Erweiterung des Geländers des vorderen Anbaus des Jugendzentrums Victor Issler, um Unbefugten das Betreten des Jugendzentrums zu verhindern. Fotos vorher:



Renovierung der gesamten reparaturbedürftigen Vorderwand



10. RENOVIERUNG VON MAUER UND GEHWEGEN AM JUGENDZENTRUM BOM JESUS

Die Vorderwand und der Gehweg des Jugendzentrums Bom Jesus befanden sich in einem bedenklichen Zustand und waren durch Baumwurzeln und witterungsbedingte Korrosion beschädigt. Die Mauer und das Pflaster wurden wiederhergestellt und bieten nun Schutz, Qualität und gute Optik

Fotos vom Mauerbau:



Fotos Gehwegrenovierung am Jugendzentrum Bom Jesus



Danksagung

Die Kinder, Jugendlichen, Familien und das Personal sind der Direktorin Magali, dem Verwaltungs- und Finanzrat und vor allem unserer lieben Kinderhilfe Passo Fundo sehr dankbar für die Unterstützung, die alle Arbeiten und Reformen in den Jugendzentren von Leão XIII ermöglicht hat. Unser aufrichtiger Dank. Gott segne Sie alle.